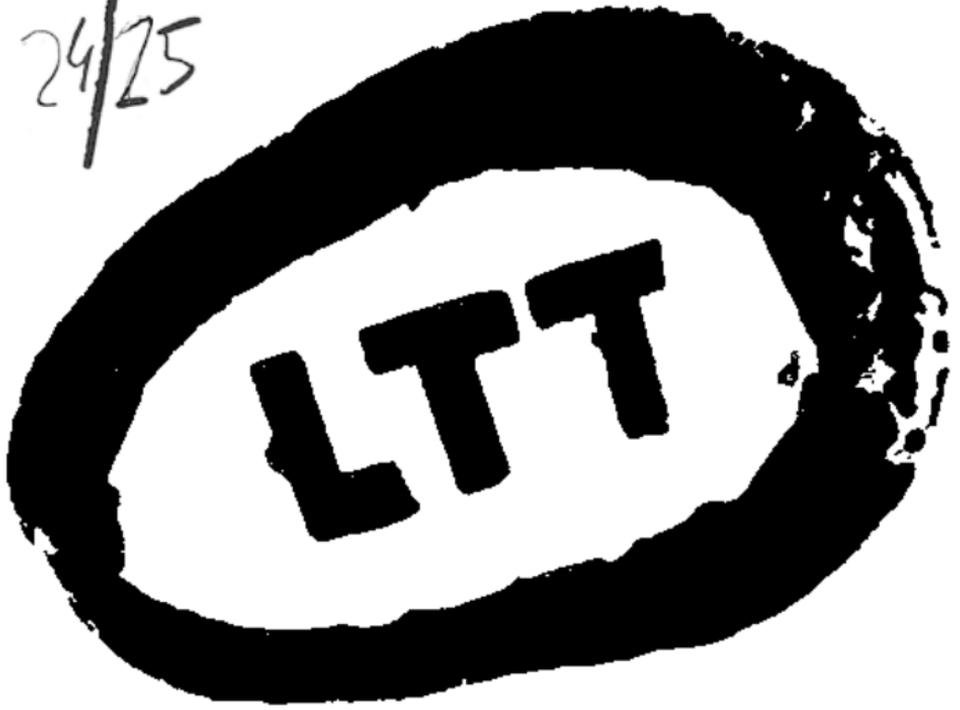


24/25



AUF
REISEN
GASTSPIELANGEBOT

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Charlotte Bucka

Gastspielverkauf
Tel 07071 / 15 92 15
bucka@landestheater-tuebingen.de

Birgit Reiher

Assistenz der Verwaltungsdirektion /
Gastspielverkauf
Tel 07071 / 15 92 14
reiher@landestheater-tuebingen.de

Bettina Vögele

Assistenz der Technischen Direktion
Tel 07071 / 15 92 93
voegele@landestheater-tuebingen.de

Miriam Rösch

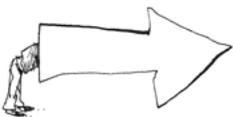
Theaterpädagogik Abendspielplan
Tel 07071 / 15 92 18
roesch@landestheater-tuebingen.de

Luisa Mell

Theaterpädagogik Junges LTT
Tel 07071 / 15 92 52
mell@landestheater-tuebingen.de

ADRESSE

Landestheater Württemberg-Hohenzollern
Tübingen Reutlingen
Eberhardstr. 6
72072 Tübingen
landestheater-tuebingen.de





DER GUTE GOTT VON MANHATTAN

Rolf Kindermann, Insa Jebens, Franziska Beyer, Jennifer Kornprobst

ABENDSPIELPLAN

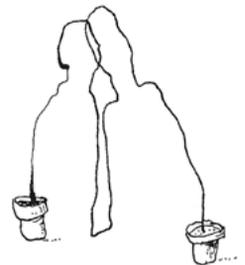
GROSSE BÜHNE

- 12 **DON KARLOS**
Von Friedrich Schiller
Verfügbar ab Herbst 2024
Preis 6.000 €
- 13 **HERZTIER**
Nach dem Roman von Herta Müller
Verfügbar ab Herbst 2024
Preis 6.000 €
- 14 **FRANKENSTEIN**
Nach der Gothic Novel von Mary Shelley
Verfügbar ab Mitte Juni 2024
Preis 6.000 €
- 15 **WOYZECK**
Dramenfragment von Georg Büchner
Verfügbar ab sofort
Preis 6.000 €
- 16 **FLEISCH IST MEIN GEMÜSE**
Eine Hommage an den deutschen Schlager
nach dem Roman von Heinz Strunk · Mit Livemusik
Verfügbar ab Herbst 2024
Preis 6.500 €
- 17 **WONDERLAND AVE.**
Von Sibylle Berg
Verfügbar ab Herbst 2024
Preis 6.000 €
- 18 **WACKERSDORF**
Nach dem gleichnamigen Film von Gernot Krää und Oliver Haffner
Verfügbar ab Frühjahr 2025
Preis 6.000 €
- 19 **CALIGULA**
Von Albert Camus
Verfügbar ab Frühjahr 2025
Preis 6.000 €

- 20 **PEER GYNT (SHE/HER)**
Von Maria Milisavljevic nach Henrik Ibsen
Verfügbar ab Frühjahr 2025
Preis 6.000 €
- 21 **VOR DEM RUHESTAND**
Eine Komödie von deutscher Seele · Von Thomas Bernhard
Verfügbar ab Frühjahr 2025
Preis 6.000 €
- 22 **THEATERSPORT**
Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette
Verfügbar ab sofort
Preis 6.000 €

KLEINE SPIELSTÄTTEN

- 24 **JUDAS**
Monolog von Lot Vekemans
Verfügbar ab sofort
Preis 2.800 €
Max. 250 Zuschauer*innen
- 25 **DIE ZOFEN**
Von Jean Genet
Verfügbar ab Herbst 2024
Preis 2.800 €
Max. 250 Zuschauer*innen
- 26 **GREAT BALLS OF FIRE!**
Die Jerry Lee Lewis Story · Ein musikalischer Soloabend
von und mit Justin Hobbeler · Uraufführung
Verfügbar ab sofort
Preis 850 €
Max. 100 Zuschauer*innen
Gestimmtes Klavier erforderlich





Whatever in love me...

Reporter: Und ich nehme an, ihr seid ...
Diana: Natürlich!
Charles: Was auch immer „Verliebt“ ...
Diana: Jahaha ...

JUNGES LTT

GROSSE BÜHNE

- 30 **FÜNFEINHALB TAGE ZUR ERDBEERZEIT –
EINE FANTASTISCHE GESCHICHTE** · 6+
Märchenkrimi für die ganze Familie
nach dem Roman von Karla Schneider · Uraufführung
Verfügbar ab Herbst 2024
Preis 3.800 €
- 31 **DER ZAUBERER VON OZ** · 6+
Familienstück nach dem Kinderbuch von Lyman Frank Baum
Verfügbar ab Mitte November 2023
Preis 3.800 €
- 32 **DIE NACHT SO GROSS WIE WIR** · 14+
Nach dem Roman von Sarah Jäger
Verfügbar ab Mitte März 2024
Preis 2.200 €
- 33 **LÖWENHERZEN** · 10+
Jugendstück von Nino Haratischwili
Verfügbar ab Frühjahr 2025
Preis 2.200 €
Max. 400 Zuschauer*innen
- 34 **DER SIEBENTE BRUDER ODER
DAS HERZ IM MARMELADENGLAS** · 10+
Märchenparodie nach der gleichnamigen Graphic Novel
von Øyvind Torseter · Deutschsprachige Erstaufführung
Verfügbar ab Mitte September 2023
Preis 2.200 €
Max. 400 Zuschauer*innen
- 35 **DAS GEWICHT DER AMEISEN** · 12+
Skurrile Komödie mit Energie zur Weltveränderung
von David Paquet
Verfügbar ab Mitte Mai 2024
Preis 2.200 €
Max. 400 Zuschauer*innen

- 36 **WIR FEIERN GEBURTSTAG!**
Zwei neue Stücke: 6+ und 14+



KLEINE SPIELSTÄTTEN

- 38 **ZEIT IST EINE BLUME** · 3+
Ein Gedankenspiel nach Julie Morstad · Uraufführung
Verfügbar ab Mitte September 2024
Preis 350 €
Max. 50 Zuschauer*innen
- 39 **UND NOCHMAL!** · 3+
Bewegungstheater von Ceren Oran · Uraufführung
Verfügbar ab Mitte Juli 2024
Preis 750 €
Max. 100 Zuschauer*innen
- 40 **ICH LIEB DICH** · 8+
Kinderstück von Kristo Šagor
Verfügbar ab Frühjahr 2025
Preis 850 €
Max. 120 Zuschauer*innen
- 41 **IM HERZEN TICKT EINE BOMBE** · 14+
Monolog von Wajdi Mouawad
Verfügbar ab Ende Januar 2024
Preis 850 €
Max. 120 Zuschauer*innen

ABEND SPIEL PLAN



GULLIVERS REISEN

Emma Schoepe, Susanne Weckerle, Insa Jebens, Konrad Mutschler

DON KARLOS

Von Friedrich Schiller

Ein Vater-Sohn-Konflikt, der weltgeschichtliche Auswirkungen hat. Aus politischem Kalkül hat der spanische König Philipp II. die französische Königstochter Elisabeth von Valois geheiratet – die große Liebe seines Sohnes Don Karlos. Es bricht dem jungen Mann das Herz, dass ihm seine ehemalige Verlobte nun als Stiefmutter begegnen muss. Die vergiftete Atmosphäre am Hof scheint sich erst zu entspannen, als der Marquis von Posa, Karlos Jugendfreund, auftaucht – doch mit ihm kommt eine neue radikale Forderung: „Geben Sie Gedankenfreiheit.“

In „Don Karlos“ geraten Vater und Sohn, Mann und Frau, Sohn und Mutter, Freund und Freund aneinander, durcheinander – verstrickt in ein Geflecht aus Liebe und Freundschaft, Politischem und Familiärem, Idealistischem und Egoistischem. Vor allem aber erzählt Schillers Monumentalstück vom Kampf gegen Despotismus und für die Ideen der Aufklärung.

Mit ca. 8 Schauspieler*innen

Verfügbar ab Anfang Herbst 2024

Preis 6.000 €

„Geben Sie Gedankenfreiheit!“

Don Karlos, Friedrich Schiller

„Wenn wir schweigen, werden wir unangenehm, wenn wir reden, werden wir lächerlich.“

Herztier, Herta Müller

HERZTIER

Nach dem Roman von Herta Müller

Rumänien in den 1980er Jahren. Das totalitäre Regime unter Ceaușescu wirkt bis in die letzten Winkel des Lebens der Menschen. Selbst zaghafte Versuche der Alltagsflucht enden mit innerer Migration, mitunter auch in Suizid. Einige junge Studierende aber treffen sich regelmäßig, um der sie umgebenden beklemmenden Atmosphäre zu entkommen. Heimlich lesen sie deutsche Bücher und schreiben Poesie. Dabei geraten sie in das Visier der Geheimpolizei. Zwischen Freundschaft, Vertrauen, Bespitzelung und Verrat wächst der Wunsch nach Freiheit. Westdeutschland wird zum Ziel und Sehnsuchtsort – doch der Arm des Systems ist lang.

Literaturnobelpreisträgerin Herta Müller, selbst aus dem Banatschwabentum stammend und in Rumänien aufgewachsen, erzählt mit großer Direktheit und in eindringlichen Sätzen von Menschen in einem totalitären Staat, die versuchen, ihre Menschlichkeit zu bewahren.

Mit ca. 2 Schauspieler*innen

Verfügbar ab Herbst 2024

Preis 6.000 €

*„Man ist nur ein Monster, wenn man sich
wie eins verhält.“*
Ich, Frankenstein, Stuart Beattie

FRANKENSTEIN

Nach der Gothic Novel von Mary Shelley

Die Jahre nach 1815 werden die „Zeit ohne Sommer“ genannt. Der indonesische Vulkan Tambora schleudert gewaltige Mengen Asche in die Atmosphäre. Auf der ganzen Welt verdunkelt sich der Himmel. Wegen dieser Unwetter sind die führenden Köpfe der englischen Romantik am Genfer See in einem Haus eingeschlossen: Unter anderem Lord Byron und Mary Shelley. Abends sitzt man am Kamin zusammen, diskutiert über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse, wie Darwins Evolutionstheorie, und startet einen Wettbewerb: Wer kann die unheimlichste Schauergeschichte erfinden? Die „Außenseiterin“, die gerade mal neunzehnjährige Shelley, gewinnt mit ihrer Geschichte des faustischen Forschers Frankenstein, der aus Leichenteilen ein künstliches Wesen zusammenflickt.

So entstand eine der großen Kernerzählungen der phantastischen Literatur – manche sagen: der erste Science-Fiction-Roman – und der Prototyp eines jeden Horrorfilmcharakters. „Frankenstein“ ist aber auch eine zutiefst humanistische Erzählung über den Kern des Menschseins, eine kluge Reflexion über die Grenzen und Verantwortung der Wissenschaft und eine Geschichte über das Verhältnis von Natur und Kultur.

Mit ca. 8 Schauspieler*innen
Verfügbar ab Mitte Juni 2024
Preis 6.000 €

WOYZECK

Dramenfragment von Georg Büchner

Woyzeck ist Soldat. Sein geringer Lohn reicht nicht aus, um seine Freundin Marie und ihr gemeinsames Kind Christian zu versorgen. Um sein Einkommen aufzubessern, erledigt er niedere Dienste für seinen Hauptmann und stellt seinen Körper wissenschaftlichen Experimenten zur Verfügung. Als Spielball der Mächtigeren erlebt und erleidet Woyzeck seinen Alltag, der durch Spott, Verachtung und Gewalt bestimmt ist. Als seine Freundin Marie mit dem Tambourmajor schläft, regieren in Woyzeck nur noch Angst und erbitterter Hass und er ersticht seine Freundin.

„Sehn Sie die Kreatur!“

Woyzeck, Georg Büchner

Mehrere historische Fälle von Frauenmord bildeten für Georg Büchner den Ausgangspunkt für seinen „Woyzeck“. Der Soldat, Vater und Partner ist damit ebensowenig ein Einzelfall wie seine getötete Freundin Marie; der Verlauf der Geschichte das Ergebnis geschlechterspezifischer Machtverhältnisse und struktureller Gewalt. Regisseurin Christiane Pohle interessiert sich für den Fragmentcharakter „Woyzecks“. In ihrer Inszenierung wird das Offene, das Bruchstückhafte nicht gezähmt oder eingeebnet, sondern radikales Erzählprinzip.

Mit 7 Schauspieler*innen
Regie Christiane Pohle
Bühne & Kostüme Charlotte Pistorius
Dauer 95 Minuten. Ohne Pause.
Verfügbar ab sofort
Preis 6.000 €

FLEISCH IST MEIN GEMÜSE

Eine Hommage an den deutschen Schlager
nach dem Roman von Heinz Strunk · Mit Livemusik

Heinz wohnt trotz Volljährigkeit immer noch im elterlichen Reihenhaus am gefühlten Ende der Welt. Perspektiven im Arbeits- oder Liebesleben? Fehlanzeige. Aber eine Sache kann Heinz: Saxophon spielen. Also schließt er sich den Tiffanys an, einer schmierigen Tanzkapelle, die unter Leitung des Bandleaders Gurki über die Dörfer tingelt. Von da an bespielt Heinz im Glitzersakko bierselige Dorffeste und Schützenfeiern. Seine Ernährungsgewohnheiten werden radikaler (Fleisch mit Fleisch) und die immer gleichen Schlager der 70er und 80er Jahre zu seinem ständigen Begleiter.

Mit „Fleisch ist mein Gemüse“ ist dem Schriftsteller und Musiker Heinz Strunk die urkomische Erzählung einer Landjugend gelungen. Er erfasst Skurriles wie Abgründiges, Hoffnungen und Sehnsüchte der Bundesrepublik über das schaurig-schöne Repertoire der Tiffanys. Denn nicht zuletzt ist „Fleisch ist mein Gemüse“ das: eine Liebeserklärung an den deutschen Schlager.

„Der Mensch ist kein Beilagenesser!“

Fleisch ist mein Gemüse, Heinz Strunk

Mit ca. 7-8 Schauspieler*innen

Verfügbar ab Herbst 2024

Preis 6.500 €

WONDERLAND AVE.

Von Sibylle Berg

„Sie sind ein Mensch, die tun nur so, als hätten sie die Dinge im Griff.“

Wonderland Ave., Sibylle Berg

„Wonderland Avenue“: ein Ort – irgendwo zwischen Gefängnis, Wellnesshotel und Freizeitanlage – in einer nahen, nicht näher bestimmten Zukunft. Die Maschinen haben die Macht übernommen. Nun werden die übrigen Menschen hier einquartiert. Das derart ausgesonderte, ehemalige „Humankapital“ ist wertlos geworden für die allgegenwärtige und ironiegeladene KI. Die einstige Krone der Schöpfung bekommt ihr Leben nun vollbetret und automatenüberwacht penibel vorgeschrieben. Ob Kalorienanzahl oder Schlafdauer, alles ist geregelt in der Wonderland Ave. Lediglich in sinnfreien Wettbewerben untereinander können die Menschen sich noch beweisen – wobei die Verlierer ihrem Abtransport und einer ungewissen Zukunft entgegenblicken.

Sibylle Berg erzählt mit „Wonderland Ave.“ einen heiter-melancholischen Abgesang auf die Lebens- und Arbeitswelt wie wir sie kennen und von den Gefahren einer entfesselten KI. Doch sie kann auch beruhigen: die Erde wird sich auch ohne unsere Spezies weiterdrehen und vielleicht sogar erleichtert aufatmen, während die Geräte fröhlich blinken.

Mit ca. 5 Schauspieler*innen

Verfügbar ab Herbst 2024

Preis 6.000 €

WACKERSDORF

Nach dem gleichnamigen Film
von Gernot Krää und Oliver Haffner

Protestcamps zwischen den Bäumen, wie heute im Hambacher Forst: Friedlich Demonstrierende stehen einer Armada von martialisch ausgestatteten Polizist*innen gegenüber. Hubschrauber, Wasserwerfer, Tränengaswolken. Verletzte, Tote, Ausnahmezustand. „Wackersdorf“ schildert die Anfänge des Widerstandes gegen die geplante Wiederaufarbeitungsanlage in der Oberpfalz – als eine große Heldengeschichte im Kleinen: aus der Sicht des damaligen SPD-Landrats Hans Schuierer.

*„Es stimmt nicht, wenn man immer sagt:
Daran kannst eh nix ändern.“*
Wackersdorf, Gernot Krää und Oliver Haffner

Als ein kleiner Landrat einen großen Bürgerprotest mit anzettelte – die Bühnenadaption von Oliver Haffners Film als Zeitdokument, als humorvolles Portrait eines Volkshelden, als spannender Politkrimi, als Beispiel für eine streitbare Zivilgesellschaft, in der sich Engagement, Idealismus und Haltung auszahlen.

Mit ca. 8 Schauspieler*innen
Verfügbar ab Frühjahr 2025
Preis 6.000 €

*„Wenn ich den Mond bekommen
hätte, wenn die Liebe genügte,
wäre alles anders.“*

Caligula, Albert Camus

CALIGULA

Von Albert Camus

Ein geliebter Mensch stirbt und die ganze Welt gerät aus den Fugen. Der Tod seiner geliebten Schwester Drusilla bringt den jungen Kaiser Caligula aus dem Gleichgewicht. Was folgt, ist der Versuch, das Unmögliche möglich zu machen und der Welt eine neue Logik aufzuzwingen, die auf seiner eigenen Wahrheit beruht. Er verspricht, das Lügen auszurotten, Privilegien und Konventionen abzuschaffen, treibt seine Sehnsucht nach schrankenloser Freiheit weiter und weiter. Irgendwann will er sich überhaupt keinem Gesetz mehr beugen, weder dem der Realität noch der Forderung nach Nächstenliebe. Er zieht die ganze Bevölkerung hinein in einen Strudel aus Willkür und Fake News, Angst und Schrecken.

„Caligula“ ist die Tragödie maßlosen Machtwillens: Das Porträt eines nicht mehr durch Ethik, Gesetze oder Moral gezähmten Politikers, eine philosophische Auseinandersetzung mit dem Absurden.

Mit ca. 7 Schauspieler*innen
Verfügbar ab Frühjahr 2025
Preis 6.000 €

„Ich will König werden, Kaiser!“
Peer Gynt (she/her), Maria Milisavljevic

PEER GYNT (SHE/HER)

Von Maria Milisavljevic nach Henrik Ibsen

Das Heimatdorf bedeutet für Peer Gynt bedrückende Enge. Der Vater ist nach Alkoholsucht verstorben. Die Mutter verwaltet den Notstand, den er hinterlassen hat. Da lebt Peer Gynt doch lieber in Träumen und Erzählungen, in denen sie heldinnenenhafter Mittelpunkt ist. Einer finanziell aussichtsreichen Ehe erteilt sie zugunsten ihrer Freiheit und großen Lebensplänen eine Absage. Sie bricht auf, um die Welt außerhalb ihres Dorfes zu entdecken. Auf ihrer Reise trifft sie Trolle und Königinnen, geht auf Schifffahrt und erkundet ferne Kontinente – nur sich selbst, findet sie nicht.

Verblüffend nah an Ibsens Original erzählt die Autorin Maria Milisavljevic den „nordischen Faust“ als fantastische Reise und Emanzipationsgeschichte. Peer Gynt ist bei ihr eine Frau, die sich nicht mit dem bescheiden will, was die Gesellschaft von ihr erwartet. Lebenshungrig kämpft ihre Peer um ihren Platz in der Welt und kostet dabei allen Schmerz und alle Schönheit aus, die das Leben für sie bereit hält.

Mit ca. 9 Schauspieler*innen

Verfügbar ab Frühjahr 2025

Preis 6.000 €

VOR DEM RUHESTAND

Eine Komödie von deutscher Seele

Von Thomas Bernhard

Rudolf Höller steht kurz vor dem Ruhestand. Der ehemalige SS-Offizier wurde nach dem Krieg lange von seiner Schwester Vera versteckt. Inzwischen jedoch ist er als Gerichtspräsident zurückgekehrt in Amt und Würden und hat eine erfolgreiche Karriere vorzuweisen. Alljährlich feiert er im Kreise seiner Liebsten den Geburtstag von Heinrich Himmler. Dabei schweigt er in Erinnerungen und malträtiert seine jüngere Schwester Clara, die seit dem Krieg im Rollstuhl sitzt. So überdauert zwischen den Geschwistern der Geist des Dritten Reiches. Einzig Clara wagt zu widersprechen und am Familienidyll zu rütteln, das ihre Schwester Vera um alles in der Welt bewahren möchte.

Thomas Bernhard schrieb „Vor dem Ruhestand“, das er als sein bestes Theaterstück bezeichnete, in Reaktion auf die Berichte über die Nazi-Vergangenheit des ehemaligen Ministerpräsidenten Hans Filbinger. Vor dem Hintergrund der Familie seziert er sprachgewaltig die bis heute fortwirkenden Mechanismen des Nationalsozialismus.

„Was die Schriftsteller schreiben ist nichts gegen die Wirklichkeit“

Thomas Bernhard über Literatur

Mit ca. 3 Schauspieler*innen

Verfügbar ab Frühjahr 2025

Preis 6.000 €

THEATERSPORT

Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette

THEATERSPORT™, das ist der Wettkampf zweier Schauspiel-Mannschaften, die sich in der großen Kunst des Improvisierens messen. Nichts ist vorher abgesprochen. Nichts ist vorbereitet. Alles wird auf Zuruf der Zuschauer*innen spontan improvisiert. Die Idee für diese Form des Improvisationstheaters bekam Keith Johnstone, als er in den späten 50er Jahren am Royal Court Theatre in London Workshops hielt. Mitte der 70er Jahre zog Keith Johnstone nach Calgary/Kanada und begann mit seinem Loose Moose Theatre Theatersport aufzuziehen. 1981 nahm Volker Quandt in Kopenhagen an einem Improvisationstheater-Workshop unter der Leitung von Keith Johnstone teil. Dort lernte er nicht nur sehr viele spannende Improvisationstechniken kennen, sondern auch zum ersten Mal das Phänomen Theatersport. In England, Australien und den USA wurde Theatersport schon äußerst erfolgreich praktiziert und begann damals gerade, sich

„Alle, die glauben, Sport und Theater passen nicht zusammen, werden hier eines Besseren belehrt.“ SAT. 1

in Skandinavien durchzusetzen. 1989 wurde Volker Quandt als Leiter des Kinder- und Jugendtheaters an das LTT engagiert. Eine seiner ersten „Amtshandlungen“ bestand darin, Theatersport auf den Spielplan zu setzen.

Am 13. Januar 1990 war es dann soweit: Die umjubelte deutschsprachige Erstaufführung mit professionellen Schauspieler*innen! Endlich konnte der Beweis angetreten werden, dass Theatersport auch ein Publikum außerhalb Skandinaviens begeistert! 1992 gründete Volker Quandt das Harlekin Theater Tübingen und den Harlekin Theaterverlag. THEATERSPORT™ ist eine Kooperation des Harlekin Theaters von Volker Quandt mit dem LTT.

Verfügbar ab sofort

Preis 6.000 €



WOYZECK

Justin Hibbeler, Julia Staufer

*„Ich habe begriffen, das MAN sehr wenig
über mein Leben mit ihm weiß“*
Judás, Lot Vekemans

JUDAS

Monolog von Lot Vekemans

Sein Name steht für Verrat schlechthin: Judas Iskarioth, der Jesus an seine Feinde auslieferte und dafür jahrhundertlang geschmäht wurde. Nach fast 2000 Jahren erzählt Judas seine Version der Geschichte. Es ist das Psychogramm eines intellektuell unabhängigen Geistes, der mit Jesus befreundet war und an die Befreiung der Juden durch den Messias glaubte. War sein Verrat die freie Entscheidung eines Mannes, der sich von Jesus die politische Befreiung im Hier und Jetzt erhofft hatte und bitter enttäuscht wurde? Oder war es ein notwendiger Freundschaftsdienst, um den christlichen Heilsplan zu vollenden? Denn ohne diesen Menschen und ohne seinen Judaskuss wäre das Christentum nie zu einer der großen Weltreligionen geworden. Wie ist Judas' Rolle in der Passionsgeschichte zu bewerten?

Lot Vekemans, 1965 geboren, ist eine der interessantesten Stimmen der niederländischen Gegenwartsliteratur. Für ihre Theaterstücke erhielt sie zahlreiche Preise. „Lot Vekemans gibt Figuren das Wort, die in der Historie immer zu kurz gekommen sind – und sie zeigt sie jenseits von Schwarz und Weiß ohne Wertung in Gut und Böse. In ihrem Drama „Judas“ aber stellt sie eine höchst provokante Frage: ist Jesus oder Judas für uns gestorben?“ (Johan Simons, Theatermacher)

Mit Martin Bringmann

Regie Thorsten Weckherlin

Bühne & Kostüme Kay Anthony

Dauer 70 Minuten. Ohne Pause.

Verfügbar ab sofort

Preis 2.800 €

Max. 250 Zuschauer*innen

Für Aufführungen in Kirchen,
Gerichtssälen uvm. geeignet

DIE ZOFEN

Von Jean Genet

Claire und Solange sind die Hausangestellten der Gnädigen Frau. Sobald diese aus dem Haus ist, beginnen die beiden ein Spiel: Claire, im Kleid der Gnädigen Frau, gibt die Herrin. Grausam und höhnisch lässt sie sich von ihrer Zofe Claire, gespielt von Solange, bedienen. Mit großer Lust an Theatralität und Übertreibung, an Gewalt und Unterwerfung gestalten die beiden Bediensteten ihre Rollen aus. Doch das lustvolle Spiel scheint ein reales Ziel zu haben: den tatsächlichen Mord an ihrer Herrin.

„Die Zofen sind Ungeheuer wie wir selber“

Genet über „Die Zofen“

Der französische Ausnahmeautor Jean Genet hat mit „Die Zofen“ ein abgründiges Stück über Abhängigkeiten und Herrschaftsverhältnisse geschaffen, in dem die Grenzen zwischen Rolle und Realität, Vorstellung und Wirklichkeit immer durchlässiger werden. Es ist eine Feier des Theaters – subversiv und verstörend, komisch und clownesk.

Mit 3 Schauspieler*innen

Verfügbar ab Herbst 2024

Preis 2.800 €

Max. 250 Zuschauer*innen

GREAT BALLS OF FIRE!

Die Jerry Lee Lewis Story · Ein musikalischer Soloabend
von und mit Justin Hibbeler · Uraufführung

„Just tell him, the killer's here!“
Great Balls of Fire!, Jerry Lee Lewis

Louisiana, in kaum vergangener Zeit: wo Wanderprediger hoch im Kurs stehen und das alte Testament noch etwas bedeutet, zieht der Teufel in Gestalt von Vinyl um die Häuser. Die lodernden Geschichten von Sünde und Erlösung kommen aus Radio und Bibel: sie schlagen Funken in gebietender Predigt und lockendem Pop. Ein verlorener Sohn, Jerry Lee Lewis, stürmt aus der tiefsten Provinz ins nationale Rampenlicht, heiratet heimlich seine 13-jährige Cousine und wird verdammt. Jahre später gräbt sich ein 76er Lincoln Continental schnarrend durch den Kies vor Elvis Presleys Anwesen Graceland und rammt nach einer letzten Beschleunigung das Tor. Der Fahrer ruft mit einer Stimme ebenso schallenden Chroms: „I want to see Elvis! Just tell him, the killer's here.“

Justin Hibbeler spielt, singt und erzählt die Story von Jerry Lee Lewis, die auch Geschichte des Rock ,n' Roll ist – ungeschönt, wild und pathetisch. Eine Reise durch trübe Swimmingpools, schwitzige Tanzsäle und die britische Klatschpresse. Das Ende ist nah, die Hölle heiß.

Mit Justin Hibbeler

Dauer 80 Minuten. Ohne Pause

Verfügbar ab sofort

Preis 850 €

Max. 100 Zuschauer*innen

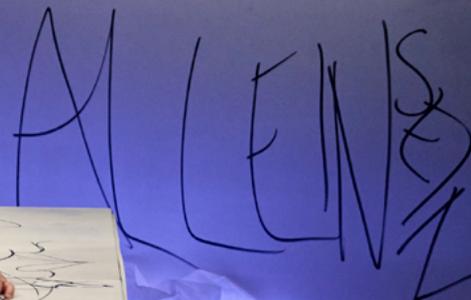
Gestimmtes Klavier erforderlich



MAGICAL MYSTERY

Gilbert Mieroph, Franziska Beyer

JUNGES LTT



WOLKENROTZ

Clara Schultze-Wegener, Lena Steinhuber, Lorraine Töpfer

FÜNFEINHALB TAGE ZUR ERDBEERZEIT – EINE FANTASTISCHE GESCHICHTE

Märchenkrimi für die ganze Familie nach dem Roman
von Karla Schneider · Uraufführung · 6+

Jäcki hat endlich ihren Schneidergesellenbrief in der Tasche und mit ihren Faschingskostümkreationen eine große Zukunft vor sich. Wären da nicht zwei mysteriöse Gesellschaften, die das friedliche Königreich in Aufruhr versetzen. Wälder werden abgeholzt, Pflanzen jeder Art aus der Erde gerissen. Eisenbahnschienen durchziehen das ganze Land. Wer reisen will, wird gezwungen, die Eisenbahn zu nutzen. Jäcki schnürt die Rollschuhe und stellt Nachforschungen an. Als sie in das Schloss eindringt, um den König zu sprechen, findet sie in dessen Sohn einen unverhofften Komplizen. Gemeinsam kommen sie einer Verschwörung auf die Spur, die den Untergang des Königreiches bedeuten könnte, und starten eine waghalsige Rettungsaktion.

In ihrem mit dem Astrid-Lindgren-Preis ausgezeichneten Roman entspinnt Karla Schneider einen mitreißenden wie gesellschaftskritischen Märchenkrimi. Mit rebellischem Instinkt und Kreativität setzen Jäcki und der Prinz alles daran, ein verhängnisvolles Geflecht von Schein und Sein zu entwirren und ihr Glück zu finden.

Mit ca. 5 Schauspieler*innen

Verfügbar ab Herbst 2024

Preis 3.800 €

*„Man kann auch als Schneiderin
berühmt werden. Man muss nicht
unbedingt eine Heldin sein.“*

Fünfeinhalb Tage zur Erdbeerzeit, Karla Schneider

*„Oz ist der Große Zauberer. Er ist
mächtiger als wir alle zusammen und lebt
in der Smaragdstadt.“*

Der Zauberer von Oz, Lyman Frank Baum

DER ZAUBERER VON OZ

Familienstück nach dem Kinderbuch
von Lyman Frank Baum · 6+

Ein Sturm wirbelt Dorothys Welt mächtig durcheinander. Mitsamt ihrem Haus wird Dorothy in die Luft geschleudert und in das Land Oz katapultiert. Ein märchenhafter Ort, an dem Hexen, Zauberer und andere wundersame Wesen leben. Dorothy will nur schnellstens zurück nach Hause. Als die Gute Hexe des Nordens ihr offenbart, dass der große Zauberer von Oz in der Smaragdstadt ihr helfen könne, begibt sich Dorothy auf eine abenteuerliche Reise. Auf ihrem Weg begegnet sie einer Vogelscheuche, die sich nach Verstand sehnt, einem Blechmann, der sich ein Herz wünscht, und einem nach Mut suchenden Löwen. In der Hoffnung, der große Zauberer könne auch ihre Wünsche erfüllen, beschließen sie, Dorothy zu begleiten. Doch jener hilft den Freunden nur, wenn sie die Böse Hexe des Westens besiegen. Im Angesicht dieser Herausforderung wachsen die Gefährten über sich hinaus und erkennen, dass das, was sie sich so sehnlichst wünschen, längst in ihnen verborgen liegt.

Mit „Der Zauberer von Oz“ schuf Lyman Frank Baum einen der größten Kinderbuch-Klassiker der Weltliteratur. Die bewegende Geschichte über die unbändige Kraft der Freundschaft und das Entdecken der eigenen inneren Stärke ist fest in unserem kollektiven Gedächtnis verankert.

Mit 5 Schauspieler*innen

Regie Monika Kosik

Bühne & Kostüme Hannah Petersen

Verfügbar ab Mitte November 2023

Preis 3.800 €

„Diese Nacht muss was Besonderes werden.“
Die Nacht so groß wie wir, Sarah Jäger

DIE NACHT SO GROSS WIE WIR

Nach dem Roman von Sarah Jäger ·
Bühnenfassung von Monika Kosik · 14+

Abiturfeier. Jetzt können Pavlow, Suse, Maja, Tolga und Bo die Schulzeit endgültig hinter sich lassen. Die fünf gehören seit Jahren wie selbstverständlich zusammen. Aber in dieser Nacht wird alles auf die Probe gestellt. In dieser Nacht, die sie zur letzten Nacht ihrer Jugend erklären, sehen sie ihren ganz persönlichen Ungeheuern ins Auge: „Heute Nacht müssen wir sterben, um wiedergeboren zu werden“ lautet die beschwörende Formel, der sich niemand entziehen kann. Je weiter der Abend fortschreitet, desto fragiler wird das Gefüge. Die vermeintliche Gewissheit, alles übereinander zu wissen und sich jederzeit gegenseitig beschützen zu können, schwindet zunehmend. Jetzt ist die Zukunft offen – es gibt kein Zurück.

Sarah Jäger taucht in ihrem Jugendroman auf den Grund einer Freundschaft im Moment des Erwachsenwerdens. Klug und mit einer mitreißend puren und humorvollen Sprache komponiert sie die multiperspektivische Erzählung einer Nacht zwischen Party-Ekstase und existenziellen Fragen, die sich an die Oberfläche drängen.

Mit 5 Schauspieler*innen
Regie Monika Kosik
Choreografie Lin Verleger
Musik Valentin Schroeteler
Verfügbar ab Mitte März 2024
Preis 2.200 €

LÖWENHERZEN

Jugendstück von Nino Haratischwili · 10+

Vom achtjährigen Anand in einer Fabrik genäht, hat der Löwe mit dem schiefen Auge einen wichtigen Auftrag: er soll Gott einen Brief überbringen. Für den Löwen beginnt eine Reise voller schicksalhafter Begegnungen. Es verschlägt ihn zu jungen Menschen in den verschiedensten geografischen und sozialen Lebensumständen: auf einer Kirmes von Emma gewonnen, durchlebt er einen folgenreichen Umzug. Als eine Spende an Zula wird er Zeuge neuer Freundschaften. In den Händen von Visionär Kiano wird er zu einer Ware der Hoffnung. An der Seite von Amari dient er als Schutzschild. Gefunden von Louise wird er zum Glücksbringer und gelangt zu Alex, dessen verloren geglaubter Traum in Erfüllung zu gehen scheint.

Scharfsinnig und mit hoher Emotionalität erzählt „Löwenherzen“ von Kindern, die allen Widrigkeiten zum Trotz Mut beweisen und für sich und andere einstehen. Nino Haratischwili gelingt ein Kaleidoskop unterschiedlicher Schicksale, mit dem sie bewegend vor Augen führt, wie alles in der Welt miteinander verbunden ist.

Mit 3 Schauspieler*innen
Verfügbar ab Frühjahr 2025
Preis 2.200 €
Max. 400 Zuschauer*innen

*„Wenn wir auf die Welt kommen,
werden wir das große Geheimnis des
Universums vergessen haben, damit wir
ganz von vorn anfangen können, damit
wir lernen zu staunen.“*

Löwenherzen, Nino Haratischwili

„Es war einmal ... oder eben nicht.“

Der siebente Bruder oder Das Herz im Marmeladenglas, Øyvind Torseter

DER SIEBENTE BRUDER ODER DAS HERZ IM MARMELADENGLAS

Märchenparodie nach der gleichnamigen Graphic Novel von Øyvind Torseter - Aus dem Norwegischen von Maike Dörries - Deutschsprachige Erstaufführung - 10+

Hans ist der siebente und jüngste Sohn des Königs. Eines Tages ziehen seine sechs Brüder in die weite Welt hinaus, doch kehren nie zurück. Nun liegt es an Hans Heldenmut zu beweisen, den Abenteuerkoffer zu packen, das Pferd zu satteln und zur Suche nach seinen verlorenen Brüdern aufzubrechen. Ein Troll hat sie in Stein verwandelt. Um den dunklen Zauber zu brechen, muss Hans das Herz des Trolls vernichten, das dieser in seiner Höhle versteckt hält. Doch Hans ist im Glück, denn er begegnet einer gewitzten Prinzessin, die mit Scharfsinn und List dem Versteck des Trollherzes auf die Schliche kommt.

Die Graphic Novel „Der siebente Bruder oder Das Herz im Marmeladenglas“ des norwegischen Künstlers Øyvind Torseter ist ein irrwitziger Roadtrip durch eine düstere Märchenwelt voller skurriler Figuren. Ausgehend von Torseters Erzählung und Bildkomposition entsteht am Jungen LTT eine Performance über die zeitlose Faszination von Märchen, die mit Witz und Wagemut das 1x1 des Märchenerzählens erforscht und jegliche Prinz*essinnen-Klischees entlarvt.

Mit 3 Schauspieler*innen

Regie Lukas T. Goldbach

Bühne & Kostüme Nanako Oizumi

Verfügbar ab Mitte September 2023

Preis 2.200 €

Max. 400 Zuschauer*innen

DAS GEWICHT DER AMEISEN

Skurrile Komödie mit Energie zur Weltveränderung von David Paquet - Aus dem Französischen von Frank Weigand - 12+

Wenn man dem Schuldirektor glaubt, ist in dieser Welt sowieso schon alles verloren. Doch nicht alle lassen sich von dieser Hoffnungslosigkeit und Ignoranz anstecken: die Schülerin Jeanne nimmt nicht länger hin, dass die Werbeplakate auf den Schultoiletten ein auf Produkten basierendes, vermeintliches Schönheitsideal propagieren. Und auch ihr Mitschüler Olivier, der den immer wiederkehrenden Altraum von einer toten Erde nicht loswird, bleibt unerschütterlich optimistisch: irgendjemand muss ja anfangen, die Welt zu retten. Die beiden landen schon bald im Zimmer des Direktors und werden kurzerhand verpflichtet, bei der anstehenden Wahl als Schulsprecher*innen zu kandidieren. Aber nicht immer lassen sich Wahlen mit Inhalten gewinnen.

Schonungslos treibt der kanadische Autor David Paquet in seiner skurrilen Komödie „Das Gewicht der Ameisen“ die Apathie der Menschen auf die Spitze und setzt ein Zeichen für Selbstwirksamkeit und subtilen Widerstand.

„Ich will dem Planeten nicht nur etwas wegnehmen. Ich will auch etwas zurückgeben. Und das hat nichts mit meinem Ego zu tun. Ich will nicht in die Geschichte eingehen: Ich will, dass es weiterhin eine gibt.“

Das Gewicht der Ameisen, David Paquet

Mit 4 Schauspieler*innen

Regie Swaantje Lena Kleff

Bühne & Kostüme Anne Horny

Musik Ludwig Peter Müller

Verfügbar ab Mitte Mai 2024

Preis 2.200 €

Max. 400 Zuschauer*innen

WIR FEIERN GEBURTSTAG!

Zwei neue Stücke: 6+ und 14+

Das JUNGE LTT feiert seinen 40. Geburtstag!
Wir präsentieren euch ein neues Stück für alle ab 6 und ein
neues Stück für alle ab 14 Jahren!

Lasst euch überraschen und feiert mit uns!



Überraschung!!!



GREAT BALLS OF FIRE!
Justin Hibbeler

ZEIT IST EINE BLUME

Ein Gedankenspiel nach Julie Morstad · Aus dem kanadischen
Englisch von Kathrin Bögelsack · Uraufführung · 3+

Zeit, das sind Ziffern und Zahlen. Eine Linie. Ein Kreis. Das ist TICK TICK TACK. Zeit läuft. Springt. Fließt. Manchmal bleibt sie stehen. Zeit, das ist der einen Nacht und der anderen Tag. Ein Wimpernschlag. Ein Wackelzahn an einem seidenen Faden. Ein Kiesel, der einst ein Berg war. Eine Erinnerung. Was kann Zeit alles sein? Wie fühlt sie sich an? Warum vergeht sie mal schnell, mal langsam? Hat Zeit einen Anfang und ein Ende?

„Zeit ist ein Lied, Zeit ist ein Beat.“

Zeit ist eine Blume, Julie Morstad

Ausgehend von dem mehrfach ausgezeichneten Bilderbuch „Zeit ist eine Blume“ von der kanadischen Autorin Julie Morstad entwickelt Regisseurin Mia Constantine gemeinsam mit einem Schauspieler des Jungen LTT ein poetisches Gedankenspiel über die Zeit für die jüngsten Zuschauer*innen. Spielfreudig und träumerisch begeben sie sich auf eine sinnlich-philosophische Forschungsreise über Vergänglichkeit, Veränderung und die großen Fragen des Lebens.

Mit einem Schauspieler

Regie Mia Constantine

Verfügbar ab Mitte September 2023

Preis 350 €

Max. 50 Zuschauer*innen

„Autsch.“

Und nochmal!, Ceren Oran

UND NOCHMAL!

Bewegungstheater von Ceren Oran · Uraufführung · 3+

Alles beginnt mit der Frage: Wie mache ich das? Neugier bewegt uns, auszuprobieren, auszutesten, Grenzen auszuloten. Doch selten gelingt etwas beim ersten Versuch. Wir fallen hin. Also richten wir uns wieder auf und versuchen es nochmal! Versuchen bedeutet, mutig genug zu sein, anzufangen und sich das Scheitern auf dem Weg zu erlauben. Mit der Gewissheit, scheitern zu dürfen, geben wir uns die Sicherheit, dass es gelingen kann. Jedes Scheitern ist eine neue Erfahrung, jeder Fehler eine weitere Entdeckung. Doch wie Mut zum Scheitern üben und wie mit der Enttäuschung umgehen, wenn etwas nicht klappt?

Für die jüngsten Zuschauer*innen entwickelt Choreografin Ceren Oran zusammen mit dem Ensemble des Jungen LTT ein poetisches Bewegungsstück über das Scheitern oder 10.000 Wege, die nicht funktionieren. Mit Spielfreude und Entdeckungsdrang erforschen sie das Wagnis des Ausprobierens und trauen sich, die Herausforderung herauszufordern und Träume zu träumen. Ceren Oran arbeitet international als Tänzerin und Choreografin und entwickelt seit 2010 Tanztheater-Performances für junges Publikum. Ihre Arbeiten werden weltweit aufgeführt und zu zahlreichen Festivals eingeladen.

Mit einer Schauspielerin

Regie & Choreografie Ceren Oran

Bühne & Kostüme Sigrid Wurzinger

Musik Benny Omerzell

Verfügbar ab Mitte Juli 2024

Preis 750 €

Max. 100 Zuschauer*innen

„Liebe ist eine ganz verrückte Sache. Jeden Tag sieht sie anders aus. Immer wenn du glaubst, du hast was kapiert, flutscht sie dir wieder durch die Finger.“

Ich lieb dich, Kristo Šagor

ICH LIEB DICH

Kinderstück von Kristo Šagor · 8+

Julian sagt immer: „Ich lieb dich.“ Lia antwortet jedes Mal: „Ich dich nicht.“ Warum das so ist, wissen sie beide nicht. Warum wird man nicht immer zurückgeliebt? Gemeinsam begeben sie sich auf eine spielerische Suche und versuchen zu ergründen, was das ist – Liebe. Was zeichnet Liebe aus? Ist die Liebe zu Zitroneneis die gleiche Liebe wie zu einem Haustier oder einem Menschen? Was ist das Gegenstück zur Liebe? Warum hört Liebe auf? Warum sind Lias Großeltern ewig verheiratet? Und warum lassen sich Julians Eltern scheiden? Und wenn Liebe vergeht, ist sie dann überhaupt echt?

Ohne einfache Antworten zu geben, untersucht der Dramatiker Kristo Šagor in seinem mit dem Mühlheimer KinderStückePreis sowie dem Preis der Jugendjury ausgezeichneten Stück „Ich lieb dich“ mit großer Spiellust die vielleicht wichtigsten drei Worte und das größte Gefühl der Welt. Mit feinem Gespür für die Komplexität von Emotionen entsteht eine berührend philosophische Befragung der Liebe.

Mit 2 Schauspieler*innen

Verfügbar ab Frühjahr 2025

Preis 850 €

Max. 120 Zuschauer*innen

Für Aufführungen in Studio, Klassenzimmer uvm. geeignet

IM HERZEN TICKT EINE BOMBE

Monolog von Wajdi Mouawad ·

Aus dem Französischen von Uli Menke · 14+

In einer stürmischen Winternacht eilt ein junger Mensch ins Krankenhaus. Seine Mutter liegt im Sterben. Auf dem Weg spürt er eine tiefe Wut in sich emporsteigen, die seinem jahrelang aufgestauten Schmerz Bahn bricht und nach Worten und Ausdruck ringt. Der bevorstehende Abschied von der Mutter weckt Erinnerungen an seine Kindheit und Jugend, an einen Krieg, der sein Leben bestimmte, an das Geschenk des Schweigens und an die Krankheit seiner Mutter, die sie von ihm entfremdete. Auf den Spuren seiner Vergangenheit wandelnd, findet er endlich die Kraft, sich seinen inneren Dämonen zu stellen.

Wajdi Mouawad hat einen sprachgewaltigen und zugleich poetischen Monolog geschrieben, der von Trauma-Bewältigung ebenso handelt wie vom Erwachsenwerden. In Zusammenarbeit mit Graffiti-Künstler Cédric Pintarelli kreiert Regisseurin Monika Kosik ein interdisziplinäres Theatererlebnis, in dem Mouawads Text auf Bildende Kunst trifft und ein Echo von Gedanken und Emotionen auf einer weißen Leinwand in Farben und Formen widerhallt.

Mit einer Schauspielerin

Regie Monika Kosik & Cédric Pintarelli

Verfügbar ab Ende Januar 2024

Preis 850 €

Max. 120 Zuschauer*innen

Für Aufführungen in Studio, Schulaula, Turnhalle, Kunsthalle uvm. geeignet

„Mit den Jahren hat sich das Schweigen in Farben verwandelt, die ich wütend auf die Leinwand meiner Räusche pinselte.“

Im Herzen tickt eine Bombe, Wajdi Mouawad



GULLIVERS REISEN

Emma Schoepe, Susanne Weckerle, Insa Jebens, Konrad Mutschler

SERVICE

Werbung

Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage Werbemittel (Plakate) zu. Weitere Werbemittel (Pressefotos, Programmhefte) finden Sie kostenfrei auf unserer Website unter landestheater-tuebingen.de/Service/Downloads

Vermittlung

Wir bieten kostenfrei Stückeinführungen oder Nachgespräche vor Ort oder per Zoom an. Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage zur Vor- und Nachbereitung Materialmappen zu.

Aufführungsort

Auf Wunsch besichtigen wir mit unserer technischen Abteilung die Räumlichkeiten vor Ort, um Fragen vorab zu klären. Mit unseren Produktionen für kleine Spielstätten bespielen wir auch Orte außerhalb des Theatersaals.

KONDITIONEN

Für alle Preise gilt: zzgl. Tantieme, AVA und ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten für Kunst und Technik. GEMA-Gebühren sind in der Regel im Honorar enthalten. Für Mehrfachbuchungen erhalten Sie Rabatte. Als Kooperationspartner erhalten Sie Sonderkonditionen. Die Fahrtkosten werden mit einer gestaffelten Entfernungspauschale berechnet:

Für „kleines Gepäck“

50 bis 100 km	= 250 €
100 bis 200 km	= 350 €
Über 200 km	= 650 €

Für „großes Gepäck“

50 bis 100 km	= 350 €
100 bis 200 km	= 650 €
Über 200 km	= 1.350 €

IMPRESSUM

Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen

Eberhardstr. 6 · 72072 Tübingen · landestheater-tuebingen.de

Intendant Thorsten Weckherlin **Verwaltungsdirektorin** Dorothee Must **Redaktion** Dramaturgie, Junges LTT, Gastspielverkauf, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit **Zeichnungen** Peter Engel **Fotos** Tobias Metz, Martin Sigmund, Ken Werner **Grafik** giesevogler.com

Mit freundlicher Unterstützung



TITTIPICS

Clara Schultze-Wegener, Lorraine Töpfer

LTT

Herzlichen Glückwunsch
zum 40. Geburtstag,
Junges LTT!!

